

Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften

Veranstaltungsort Friedrich-Schiller-Universität Jena

Termin 23.09.2019 16:00 Uhr - 27.09.2019 16:00 Uhr

2. Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie Abschlusskonferenz der DFG-Kollegforscher*innengruppe »Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften«

Moderne kapitalistische Gesellschaften durchlaufen eine Periode weitreichender Transformationen, die eine Abkehr von über Jahrzehnten hinweg dominanten Wachstumsmustern, Produktionsformen und Lebensweisen beinhalten können. Offen ist, welche Richtung diese Transformationen einschlagen. Mit dieser Diagnose im Hintergrund laden die Deutsche Gesellschaft für Soziologie und die DFG-Kollegforscher_innengruppe »Postwachstumsgesellschaften« zu einer Doppelkonferenz ein, um wichtige Analysen und Prognosen zur »Great Transformation« auf den Prüfstand zu stellen und zu diskutieren. Die Veranstaltung, welche die zweite Regionalkonferenz der DGS mit dem Abschlusskongress der Jenaer DFG-Kollegforscher_innengruppe kombiniert, wendet sich an das Fach in seiner Breite. Die Veranstalter_innen rufen Soziolog_innen, aber auch interessierte Expert_innen aus gesellschaftlichen Praxisfeldern dazu auf, sich aus ihren jeweiligen Perspektiven und Forschungsschwerpunkten heraus aktiv in die Konferenz einzubringen.

Merken Sie sich bitte den Termin vor! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Jena zu diskutieren.

Das Themenpapier zur Konferenz erscheint im kommenden Heft der SOZIOLOGIE. Der Aufruf an die DGS-Sektionen zur Mitwirkung erfolgt gesondert. Die Sektionen können ihr Interesse an einer Beteiligung gerne Kathy Kursawe, Mitarbeiterin der

Geschäftsstelle des Kollegs, mitteilen: E-Mail [Kathy.Kursawe\(at\)uni-jena.de](mailto:Kathy.Kursawe@uni-jena.de).
